

Gütegemeinschaft Paletten e.V.
Benrather Schlossallee 2 A
40597 Düsseldorf

Tel.: + 49 (0) 211 98 49 49 93
Fax: + 49 (0) 211 98 49 49 85
info@gpal.de · www.gpal.de

Steuer-Nr.: 106/5746/1668

Düsseldorf, den 28. September 2016

„World-Paletten“ im Europalettenpool nicht tauschfähig

Messenews der IVFS GmbH auf der FachPack sorgt für Irritationen im Palettenmarkt

Die Gütegemeinschaft Paletten e.V. (GPAL) empfiehlt allen Verwendern von Europaletten, „World-Paletten“ nicht gegen originale EPAL Europaletten zu tauschen. Hintergrund ist, dass die IVFS GmbH die Tauschfähigkeit der „World-Palette“ im offenen Europalettenpool deklariert und mit Flyern kommuniziert. Mit einer Messenews auf der FachPack in Nürnberg versucht sie mit Verweis auf die GS1 Germany GmbH, den Logistikmarkt von der Tauschfähigkeit der „World-Palette“ zu überzeugen.

Aber an den Eckpunkten der Tauschfähigkeit im EPAL Europalettenpool hat sich nichts geändert: Dazu gehört unbedingt, dass nur Paletten gleicher Art und Güte getauscht werden.

EPAL Europaletten unterliegen einer strengen, international einheitlichen, unabhängigen Qualitätsprüfung. Erkennbar an der Marke „EPAL im Oval“ und der Prüfklammer im Mittelklotz.

Auch die Falkenhahn AG, die am Kooperationsstand mit GS1 Germany an der FachPack teilnimmt, hatte zuvor bereits versucht, die von ihr produzierten „World-Paletten“ als Tauschpaletten zu vermarkten.

Der ehemalige EPAL-Lizenznehmer Falkenhahn AG ist nach Informationen, die EPAL vorliegen, der einzige Hersteller der „World-Paletten“. Er kann die Unabhängigkeit in der Qualitätssicherung und Überwachung, wie EPAL sie bietet, nicht gewährleisten und erfüllt die Anforderungen, die EPAL an tauschfähige Europaletten stellt, nicht. Auch durch die behauptete Qualitätsprüfung durch die Prüforganisation SGS ändert sich die Tauschfähigkeit der „World-Palette“ nicht. Anfang dieses Monats hatte die Falkenhahn AG die Information veröffentlicht, dass ein Unternehmen mit der Firma WPAL die erste „World“-Lizenz zur internationalen Reparatur bekommen habe. Die EPAL deckte auf, dass es sich tatsächlich nur um einen Einzelunternehmer handelt. EPAL erwirkte umgehend eine Unterlassungserklärung, die der betreffende Einzelunternehmer akzeptiert und unterschrieben hat. Auf der Webseite von WPAL wird nunmehr erklärt, dass sie mittlerweile die Geschäftstätigkeit eingestellt haben.

Ausschließlich die European Pallet Association e.V. (EPAL), als international tätige Palettenorganisation und Inhaberin der Marke EPAL, vermag Empfehlungen zum Tausch von EPAL Europaletten auszusprechen.

Martin Leibrandt, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Paletten e.V.: „Die kommunizierte Handlungsempfehlungen zur Tauschbarkeit der World-Paletten wurde vorab weder mit der EPAL noch mit der Gütegemeinschaft Paletten e.V. abgestimmt. Wir empfehlen nach wie vor, nur originale EPAL Europaletten zu tauschen und damit auf der sicheren Seite zu sein.“

Über die European Pallet Association e.V.:

Die European Pallet Association e.V. (EPAL) ist der 1991 gegründete Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparatoren von EPAL-Paletten und -Gitterboxen. Seit dem 1. August 2013 lässt EPAL unter ausschließlicher Lizenz Europaletten mit dem EPAL-Logo auf vier Eckklötzen produzieren und reparieren. Die EPAL ist weltweit verantwortlich für die gleichbleibende Qualität der EPAL-Ladungsträger und setzt dabei auf unabhängige externe Qualitätsprüfung. Die EPAL wird in 15 Ländern durch eigene Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Über die Gütegemeinschaft Paletten e.V.:

Die Gütegemeinschaft Paletten e.V. ist das deutsche Nationalkomitee der European Pallet Association e.V. (EPAL) und vertritt mit der Qualitätssicherung von EPAL Europaletten und EPAL Gitterboxen den Zeichenrechtsinhaber in Deutschland.

Weitere Informationen für Journalisten:

European Pallet Association e.V.

Andrea Engels

Wahlerstraße 28

40472 Düsseldorf

Tel + 49 (0) 211 98 480 48 - 90

Fax + 49 (0) 211 98 480 48 - 48

E-Mail: andrea.engels@epal-pallets.org